



Ober-Krähe Jochen Butz (links) überreichte TV-Legende Dieter Hallervorden (rechts) die Ehrenkrähe. Der Komiker freute sich diebisch über die Auszeichnung. Foto: Wienand

Palim Palim ist wieder hip

TV-Legende Dieter Hallervorden wurde mit der Ehrenkrähe ausgezeichnet

Dieter Hallervorden wurde im Seidenweberhaus mit der „Ehrenkrähe“ ausgezeichnet.

Krefeld (sb). Er freut sich über die Auszeichnung! Dieter Hallervorden bekommt die Krefelder Krähe. Zum dritten Mal vergeben in der Kategorie „Ehrenkrähe“, mit der vor ihm schon Konrad Beikircher (2005) und Dieter Hildebrandt (2007) ausgezeichnet wurden. Dazwischen erhielten Nachwuchskünstler diese Auszeichnung. Das Traditionsensemble der Krefelder Krähen, die in diesem Jahr ihr 25-Jähriges Jubiläum feiern,

ehrt damit einen Künstler, dessen Wirken beispielsweise in der Fernsehserie „Nonstop Nonsens“ Ende der 70er Jahre die Zwerchfelle der Deutschen nachhaltig erschüttert hat – damals konnte man noch nicht auf x-verschiedene Fernsehender ausweichen, die Nation saß geeint vor der Kiste und ließ sich bezaubern und lachte sich schlapp. Das Publikum im Seidenweberhaus beobachtete fasziniert und erleichtert, dass sich daran trotz der 74 Jahre, die Hallervorden inzwischen auf dem Buckel hat,

nichts geändert hat. Ob die Haare nun blond oder dunkel wirt zu Berge stehen, ist völlig gleichgültig. Falten verstärken

„Ich werde geblitzt! Bin ich zu schnell?“

Dieter Hallervorden während der Preisverleihung

die ausdrucksstarke Mimik. Als etwa der Blitz eines Fotografen zuckt: Hallervordens Gesicht erstarrt kurzfristig vor Schreck. „Ich werde geblitzt! Bin ich zu schnell?“ fragt er und sein Wortwitz fordert immer noch die Gehirne seiner Zuschauer. Natürlich hat er auch einen Partner dabei, der mit ihm den „gespielten Witz“ macht. Einen nach dem Anderen. Die Kuh Elsa, die Flasche Pommies

Fritz, Hallervorden bringt das Publikum gern zum Lachen. Erst kurz vor elf Uhr ist Schluss. Die Krähen haben mit Auftritten der Vorjahres-Preisträger (Nachwuchskabarettisten) die Preisverleihung zu einen abendfüllenden Programm aufgewertet. Matthias Reuter (2008), Nepo Fitz (2009) und die zweitplatzierten von 2009, das Bundeskabarett aus Bonn, runden einen geistreichen amüsanten Abend ab.

Information

Dieter Hallervorden

► Seinen größten Erfolg feierte der Künstler mit der urkomischen TV-Serie „Nonstop Nonsens“.